

wie der Reichskanzler erschienen. Der Kaiser wurde am Hauptportal von den Erbauern des neuen Gebäudes und dem Präsidenten des Reichsmilitärgerichtes, General von Linde, empfangen, woran die feierliche Übergabe der Schlüssel erfolgte. Dann begaben sich die Delegierten in den Pleinarbeitsaal, wo die Verlesung der Schlusstafte und das Legen des Schlussteins erfolgten.

Der Bahnhof Friedberg.

Auf Friedberg. Der Kaiser von Russland unternahm vormittags 11½ Uhr in Begleitung seiner ältesten Tochter einen Spaziergang nach Bad Nauheim zu den Salinen, besichtigte hier den Radwasserbrunnen, ließ sich die Anfertigungen der Salinen erklären und kehrte dann zurück wieder nach Friedberg zurück.

Der Treibund.

Itali. Die Minister Marquis di San Giuliano und Graf Achenthal haben dem deutschen Reichskanzler Dr. v. Bethmann-Hollweg bei ihrer gegenwärtigen Verabschiedung ein verätztes Bearuhungsabzeichen geschenkt. Mittags reiste Marquis di San Giuliano nach Rom zurück. Graf Achenthal gab ihm das Zepter zum Bahnhofe. Die Verabschiedung der beiden Minister, die vor der Abreise eine längere Besprechung gehabt hatten, war überaus herzlich.

Österl. Das "Dresdenblatt" schreibt: Das Commissariat über die Salzburger Entreve lädt deutlich erkennen, daß Italien und Österreich-Ungarn ihre bewährte Politik der freundlichen und vertrauensvollen Beziehungen zueinander weiter verfolgen. Das Bundesverhältnis zwischen Italien und Österreich-Ungarn hatte manche harte Probe zu bestehen. Während seiner Dauer vollzogen sich viele einflussreiche Veränderungen in der internationalen Konstellation. Aber die Allianz zwischen Italien und unserer Monarchie blieb von diesen Wendefällen unberührt. Die Herzlichkeit und Freundschaft zwischen beiden verbündeten Staaten trat in ganz hervorragender Weise beim Empfang des Marquis di San Giuliano beim Kaiser Franz Joseph zutage. In Italien und Salzburg knüpfte sich das Band zwischen Italien und uns noch fester, und die Gewähr für die Fortschreibung der bewährten und im Dienste des Friedens erprobten Politik wurde in Italien und Salzburg geboten.

Enerbestattung in Preußen?

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Kommission der preußischen Enerbestattungsvereine hat an den Minister des Innern v. Taxis eine Zusammenstellung der Zahl der Leichen, die vom preußischen Gebiete aus zu den außerhalb Preußens gelegenen deutschen Krematorien zur Einäscherung verkündet wurden, überreicht. Die Statistik zeigt ein rapidees Anwachsen der Enerbestattung in Preußen, obwohl es trotzdem in eine Verzögerung auf preußischem Boden zur Ausführung zu bringen. Die Kommission bittet den Minister, der Tragfähigkeit der Verhältnisse Rechnung zu tragen und die Verhandlungen wegen Zulassung der Enerbestattung in Preußen zu beschleunigen.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der russische Botschafter Graf von der Osten-Sacken wird noch im Laufe des Herbstes seinen bisherigen Posten verlassen. Als sein Nachfolger wird der Botschafter Russlands bei einer mit Deutschland betrauten Wache genannt.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die sozialdemokratische Fraktion der Berliner Stadtverordnetenversammlung hat den Antrag eingebracht, den Magistrat zu erlauben, unverzüglich Schritte zur Vinderung der bestehenden Arbeitsnot zu tun.

Frankfurt a. M. Der russische Minister des Außenamts Swolotsch, von München kommend, heute vormittag eingetroffen und hat im Carlton Hotel Wohnung genommen.

Wochum. (Priv.-Tel.) Nach dem Genuss von Kindheit sind in Herne 40 Personen unter Vergiftung erschienen und erstickt. Auch in Longwy in eine Anzahl Personen eingeschlafen. Die Kranken wurden in bedeutsamen Zustand dem Krankenhaus zugeführt.

Paris. Das Bestinden des an einem Leberleiden erkrankten Ackerbauminister Ruan hat sich in der letzten Zeit in besonderer Weise verschärft. Wenn auch seine Venen nicht ausgeschlossen ist, so glaubt man doch, daß sie eine sehr lange Behandlung erfordern werde und daß der Ackerbauminister genötigt sein werde, von seinem Amt zurückzutreten.

Paris. (Priv.-Tel.) Aus Bern wird verschiedene Blättern gemeldet, die eidgenössische Regierung habe alle erforderlichen Maßregeln zur Überwachung der schweizerisch-französischen Grenze während des Aufenthaltes des Präsidenten Fallières in Savoien ergriffen. Aus Italien seien ihr verlässliche Nachrichten eingingen, daß eine sehr große Anzahl bekannter und von der Polizei überwachter Anarchisten plötzlich aus ihren Wohnorten verschwunden und jedenfalls nach der Schweiz gegangen seien. Vermutlich handle es sich um einen geheimen anarchistischen Kongress. Vielleicht auch nutzen die italienischen Anarchisten Paris gegen den Präsidenten der französischen Republik vorgehabt.

Paris. Die Staatsanwaltschaft hat gegen eine Reihe von betreffenden Täschendern und Klempnern die Untersuchung eingeleitet, weil sie zwei Arbeitswillige mißhandelten.

viele leben lassen, und dort gründete vor ein paar Jahren der Schriftsteller Paul Braun das Marionettentheater. Münchner Künstler, von dem noch kurz die Rede sein wird. Lebte das Puppentheater fast ganz auf Kosten des großen Theaters, von dessen Stücken es leider — und dies gemäß der lediglich literarische Haushaltshilfe leistenden Direktoren und Besitzer — die trivialsten und unfrustrierlichsten für seine wenig künstlerischen Zwecke in Ansehung nahm, so hat es doch nicht an frühen Versuchen gefehlt, das Puppentheater auf ein höheres Niveau zu bringen, ihm Stoffe auszuführen, die eigens für dieses ausgewählt und geformt waren. Selbst große Künstler haben sich gelegentlich mit solchen Aufgaben befaßt; denten wir nur an Goethe, der ja, als Kind in dem von der Großmutter erhaltenen Puppentheater selbst als Direktor, Verfasser (David und Goliath) und Attent tätig, das lustige biblische Puppenstück von Domann und Eher schrieb. Die Puppenvieler summieren sich im allgemeinen um solche Personen aus, die nicht, sie fühlten sich in ihrem nicht würdigem Alter nicht wohl, die und da mag es vielleicht einen Puppenstücke gegeben haben, der, an funkelnder Bildung seine Kollegen überzeugend, für die Reform zu haben war, und an solche wendete sich auch der Leipziger Dichter August Mahlmann in dem Vorwort seines zu Beginn des 19. Jahrhunderts erschienenen "Marionetten-Theaters oder Sammlung lustiger und kurzweiliger Aktionen für kleine und große Puppen". Da heißt es mit etwas unbedachten Reizwermut: „Mehrere Schauspieldichter wollten immer das Hohe, und sie fanden nicht, daß sie langweilig werden. Unser Volk soll Interesse für das Theater bekommen, und wir lassen ihm historische Dramas sehen, die eine grundliche Kenntnis der Universalgeschichte — Traquadden, die ein genaues Studium der Antike — Schauspiele, die eine vertraute Bekanntheit mit dem Leben der kleinen Welt und der Hölle voransetzen.“ Noch einige Jahre fort — und unter Theater, das jetzt schon in Jamben zu läuft, wirkt mit antiken Verzügungen an der neuen Kunstreorie. Wäre es nicht ratsam, durch kleine leichte Stücke von freier und leidiger Erfindung, nicht in der Bücherwache geschrieben, die dem freien Fluss der Rede widersteht, aber auch nicht in dem platten Jargon des Pöbelns,

Paris. In den Wörtern von St. Souvigny bei Nizza brach gekreuzt ein Waldbrand aus, der rasch um sich griff. Feuerwehr und Truppen wurden aufgetreten, um den Brand, der bereits ein Waldgebiet von 10 Kilometern umfaßt, zu löschen.

Paris. Wie aus Chamonix gemeldet wird, erfolgt ein Tourist bei der Besteigung des Aiguille de Béteret dem Frost und den Anstrengungen. Eine von seinen Gefährten veranlaßte Hilfsexpedition ist aufgebrochen, um die Leiche zu bergen.

Boedean. (Priv.-Tel.) Zwei Soldaten des 7. Kolonial-Infanterie-Regiments wurden zu lebenslanger bzw. 20-jähriger Zwangsarbeit und Degradation verurteilt, weil sie ihren Kameraden Brignaud ermordet hatten, um ihm 50 Centimes zu rauben.

Saragozza. Seit gestern nachmittag herrscht hier der Generalaustand. Die Löden und öffentlichen Aufstellen sind geschlossen. Heute erscheinen keine Zeitungen. Die Stadt ist ruhig.

Queenstown. Der deutsche Konsul gab gestern zu Ehren der Offiziere des Kreuzers "Dania" ein Festmahl, an dem auch die Militär- und Zivilbehörden von Cork und Queenstown teilnahmen. Der deutsche Konsul betonte, solche Besuche deutscher Kriegsschiffe seien Mittel, die Freundschaftlichen Gefühle zum Ausdruck zu bringen. Die Abversammlung sei ein erfreulicher Beweis für die Herzlichkeit der deutsch-englischen Beziehungen und seye so die Politik des Königs Eduard, des Friedensfürsten, fort. Der Bürgermeister von Cork gab dem Bunde Aussdruck, Kaiser Wilhelm möge auch die frischen Gewässer besuchen; er werde dort des herzlichen Empfangs sicher sein.

Liverpool. Wie "Journal of Commerce" mitteilt, haben drei bedeutende Dampfschiffahrtsgesellschaften gemeinsam den Plan gefaßt, zur Förderung des Verkehrs mit Südamerika zehn Dampfer zu bauen, deren Kosten sich auf zwei Millionen Pfund Sterling belaufen werden. Fünf erste Passagierdampfer sollen zwischen Liverpool und dem Pa Plata verkehren im Anschluß an die neue Transandenbahn. Die fünf anderen Schiffe werden Schnellfrachtdampfer vom neuesten Typ sein und zwischen London und dem Pa Plata verkehren.

Washington. Nach der letzten Volkszählung berichtet die Einwohnerzahl in Groß-New York 4.766.883. Das bedeutet eine Zunahme von 1.829.681 gegenüber dem Bevölkerungsstand vom Jahre 1900.

Simla. Gestern abend gaben im Tecca zwei junge Leute auf einen Inspector der eingeborenen Polizei Schüsse ab in der Nähe des Gerichtshauses, in dem gegenwärtig ein Prozeß gegen 42 Hindus geführt wird, die einer Berichtigung beichteten werden. Der Inspector wurde an Schlägen und Prüfung verwundet. Es besteht jedoch keine Lebensgefahr. Die Täter wurden verhaftet.

Oertliches und Sächsisches.

Dresden, 2. September.

* Bei Ihren Königl. Hoheiten dem Prinzen und der Frau Prinzessin Johanna Georg stand heute mittags Familientafel statt, an der Se. Majestät der König mit Ihren Königl. Hoheiten den jungen Prinzen und Prinzessinen und Ihre Königl. Hoheit Prinzessin Mathilde teilnahmen. — Prinz und Prinzessin Johann Georg werden heute abend 7.11 Uhr eine längere Reise nach dem Orient antreten. Die Prinzlichen Herrschaften begeben sich zunächst nach Sigmaringen, um der Fürstlich Hohenloherischen Familie einen mehrjährigen Besuch abzustatten, und reisen dann nach Augsburg weiter.

* Se. Majestät der König wird in diesem Monat folgenden Monaten verhören: Am 9. September dem Manöver der 88. Brigade; am 10. der Artillerieabteilung der Artilleriebrigade; am 12. dem Manöver der 45. Brigade; am 13. dem Manöver der 63. Brigade; am 14. dem Manöver der 21. Division; am 16. dem Manöver der 40. Division; am 17. dem Manöver der 22. Division; am 19. dem Manöver der 23. Division; am 20. und 21. September dem Manöver des 12. Armeecorps und am 22. September dem Manöver des 12. Armeecorps.

* Für Otto v. Windischgrätz und Gemahlin Elisabeth, geborene Erzherzogin von Österreich, hatten gestern, auf der Durchreise, im Hotel Bellevue kurzer Aufenthalt genommen.

* **Schaffung des Siegesdenkmals auf dem Altmarkt.** Das Germania-Denkmal, das jetzt auf das dritte Jahrzehnt seines Bestehens zurückzublicken vermaß, denn es wurde am zehnten Jahrestag der Schlacht bei Sedan enthüllt, trug heute reichen Kränze und Reisigzweig. Die Schleifen des Lorbeerzweiges, der am Fuße des Denkmals niedergelassen war, zeigten die Landesfarben und wiesen die Inschrift auf: "Den gefallenen Kameraden. Die Vereinigung der Königlich Sachsenischen Militärvereine Dresden". Um den Sockel zog sich eine mit schwarz-weiß-roten Bändern umwundene Eichenlaubkrone, unter der ein großes Geblüte aus dem gleichen Material Platz gefunden hatte. Auf den goldbordierten, in den Reichs- und Landesfarben ausgeführten Schleifen standen die Worte: "Den gefallenen Brüdern. Der Bürger-Ausschuss für vaterländische Ausbildung." Die das abschließende Eisengeländer zieren den Heiligengeist wurde von Schleifen in den Farben des Landes und der Stadt Dresden unterbrochen. Das

nicht mit vornehmsten Pointen, aber auch nicht mit niedrigen pöbelhaften Späßen, voll Saatre, aber ohne Persönlichkeit, die Lust und Liebe des Volkes zum Theater zu wecken? Noch der von ihm gestellte Frage: aber wer wird diese Stunde aufführen? spricht er von der Unmöglichkeit der Darsteller, den leichten, fließenden Ton solcher Werke zu treffen und empfiehlt diese Dichtungen dem Puppentheater, das sie mit Freiheit, Lebendigkeit und großer Charakterzeichnung spielen soll. Jean Pauls Schwager, der heute nur noch in Studentenkreisen als Dichter von "Mein Lebenslauf ist Lieb" und "Lust" und "Weg mit den Willen und Sorgen" einige Berühmtheit, dessen bedeutendste satirische Produkte, wie die zu ihrer Zeit aufsehen erregende Parodie der "Hausleute vor Hamburg" von Lohrbach: "Herodes vor Bethlehem oder der triumphierende Kriegermeister" ganz in Vergessenheit geraten und nicht einmal von der Literaturgeschichte würdig genug gebucht sind. August Wohlmann war es mit seinem Plane wirklich ernst. Daß die dramatische Satire sich besonders zur Darstellung auf dem Puppentheater eignet, ist leicht einzusehen, und Wohlmann hatte auch schon ausgesprochen, daß der Gebildete vom Puppentheater durch etwas anderes erwarten dürfe als vom lebenden Theater. Gewöhnlich war das Puppentheater eine mehr oder minder getreue Kopie des lebenden Theaters, ein Ersatz eines für kleine Lüste, wohin keine Schauspielertruppe zog, mit durchweg schlechten, ja häßlichen Eindruck ausübenden Stücken. Nun sollte das Puppentheater aber eigene Stücke erhalten, die nicht etwa dem Leben abgelaufen, und leidenschaftlich mit jenem Widerstreit von Gefühlen und Leidenschaften erfüllt, das Spiel des lebenden Theaters, sondern und gewissermaßen von weit draußen losenden und fröhlichen Mutes, mit dem Bewußtsein der absoluten Sicherheit des Personen vor etwa einbrechenden Unlust- und Schmerzgefühlen, in eine Welt schauen lassen, in der das Traurige lustig ist, das Schmerzvolle uns doch lächeln macht, das tiefstimmig schwiegt und mit Leichtigkeit heiter einsingt, alle Gesetzmäßigkeiten von sich trennen läßt und fröhlichen Mutes, aber so robust und mit welchem Schein der Wirklichkeit sie auch vor sich gehen mögen, uns nur oberflächlich berühren. Wohlmann trat gleich mit mehreren Studien auf den Plan, die alle diese Forderungen erfüllen sollten, und der

Gauke rief einen vorzüßlichen Eindruck bei dem Besucher hervor.

* Das Central-Theater hat nun ebenfalls seine Saison eröffnet, und zwar mit einem Variété-Programm, das den ganzen Abend füllt. In dem gut besuchten Hause erfolgte gestern abend mit dem Schlag der Festmarsch, den der Komponist G. Pittich selbst dirigierte. Das erste, was man auf der Bühne zu sehen bekam, war eine Serie von Akrobatenschildern, dann produzierten die Schwestern Florida, denen man die Abstammung von einer gemeinsamen französischen Mutter auf den ersten Blick ansieht, ihre treffliche gymnastische Kunst an. Anfangs, die in gutem französisch gesungen werden, führt sich Miss Bow in reizvollem Variété-Ballettkostüm ein, um in den Pavillons ihrem geliebten Partner, einem Anonymous in Strolchmästerode, Gelegenheit zu allerhand phantastischem Schnicksack auf Nähern zu geben. Häubchen Bilder entrollt der Drahtseilakt des Millman-Trio, das sich aber als Quartett entpuppt. Zum Sofittenhimmel schwelt in Engelsgestalt mit ausgedrehten Armen ein mädchenhaftes Weibchen herunter und wieder empor, dann über die ganze Bühne hinweg und wieder zurück, mit dem Drahtseil nur durch ein Baumstück verbunden, das das junge Mädchen zwischen den Füßen hält. Die Gruppe, ein Jungling und drei anmutige Mädchen, wagt sich an schwere Boxengetriebe an dem Seil, hat aber, was die jüngeren Mitglieder anlangt, noch nicht die volle Sicherheit. Doch belohnen das Publikum den Fleiß und das ehrliche Wollen der Artisten mit erstaunlichem Beifall. Eine Rosefrau ist die Tänzerin Pomponette, eine hohe Erscheinung, deren schöne Kostüme: Groom, Griechin und Astartanerin, den eindrücklichen Wuchs ihres Körpers offenbaren. Dann folgt eine Nummer, über die sich auch das Orchester freut, weil sie eine Ruhepause bedeutet: Fred Marion. Er macht sich keine Mühe als Instrumental-Mitigator selber und bedeutet infolge seiner Bescheidenheit den Höhepunkt des ganzen Abends. Nur mit der Stimme ahmt der mit siebenjähriger Rivalität austretende Künster die Töne des Geige, des Cello, der Zither, der Trompete und des Grammophons nach, womit er berührenden Beifall erntete. Eine Glanznummer in des Wortes voller Bedeutung ist das Auftreten des Reuen-Jongleur-Quintetts Moratt; in allen Farben glänzende Leute schwingen in buntem Wirbel über die Bühne, von Hand zu Hand, von einem zum andern. Einwohner kann diese Jongleurkunst gar nicht ausgiebt werden: lange, gewissenhafte Übungen erfordern zu solch verblüffender Geschicklichkeit geführt haben. Mit dem Luxemburg-Wolzer ging's hinüber in den zweiten Teil. Den vier großartigen Schwestern Merle gibt ein Melangeval! Gelegenheit zu überaus magistrischen, akrobatischen Kunststücken, deren Effekt eine originelle Anmutung — die Artistinnen produzieren sich auf Drahtpuppen in Ballotette — noch erhöht. Der Humorist Paul Jäckel führt sich mit dem alten Couplet: "Achtung! Präsenzieren das Gewebe!" ein, doch waren seine Witze und seine Unterhaltungswerte Zene Initiative zwei Amerikaner, Gran und Mac Garto, erwiesen sich als geltendes Excentrics. Niedlich war wieder das Auftreten des Merianischen Hund-Theaters in einer ergötzlichen Pose: "Bewußte Hinterwochen". Der Kosmograph überreichte mit einem hübschen Bild: Sturm im Hafen von Gasconie. Die neue Form des Programms, in dem man zwischen 20 Seiten Helle mit Mühe die eine Programmseite findet, bedeutet keine Verbesserung fürs Publikum.

* **Sozialdemokratische Versammlung.** Die bissigen Sozialdemokraten hielten gestern abend von 9 Uhr an im großen Volkswohlfahrtshaus Schützenplatz eine stark besuchte Volksversammlung ab, welche sich mit dem Thema: "Kaiser und Volk die Fleischfritzung" beschäftigte. Der sozialdemokratische Vorsitzende Heinrich in Halle berichtete, daß die Fleischfritzung verhindert werden soll. Einzelne Redner sprachen sich mit dem alten Couplet: "Achtung! Präsenzieren das Gewebe!" ein, doch waren seine Witze und seine Unterhaltungswerte Zene Initiative zwei Amerikaner, Gran und Mac Garto, erwiesen sich als geltendes Excentrics. Niedlich war wieder das Auftreten des Merianischen Hund-Theaters in einer ergötzlichen Pose: "Bewußte Hinterwochen". Der Kosmograph überreichte mit einem hübschen Bild: Sturm im Hafen von Gasconie. Die neue Form des Programms, in dem man zwischen 20 Seiten Helle mit Mühe die eine Programmseite findet, bedeutet keine Verbesserung fürs Publikum.

* **Sozialdemokratische Versammlung.** Die bissigen Sozialdemokraten hielten gestern abend von 9 Uhr an im großen Volkswohlfahrtshaus Schützenplatz eine stark besuchte Volksversammlung ab, welche sich mit dem Thema: "Kaiser und Volk die Fleischfritzung" beschäftigte. Der sozialdemokratische Vorsitzende Heinrich in Halle berichtete, daß die Fleischfritzung verhindert werden soll. Einzelne Redner sprachen sich mit dem alten Couplet: "Achtung! Präsenzieren das Gewebe!" ein, doch waren seine Witze und seine Unterhaltungswerte Zene Initiative zwei Amerikaner, Gran und Mac Garto, erwiesen sich als geltendes Excentrics. Niedlich war wieder das Auftreten des Merianischen Hund-Theaters in einer ergötzlichen Pose: "Bewußte Hinterwochen". Der Kosmograph überreichte mit einem hübschen Bild: Sturm im Hafen von Gasconie. Die neue Form des Programms, in dem man zwischen 20 Seiten Helle mit Mühe die eine Programmseite findet, bedeutet keine Verbesserung fürs Publikum.

* **Die englischen Spione.** Die beiden auf Borkum beim Photographieren der dortigen Befestigungen verhafteten Engländer Brandon und French, die sich in Emden noch in Einschafte befinden, werden aller Wahrscheinlichkeit nach doch wegen Spionage vor das Reichsgericht gebracht werden. Die Reichsjustizbehörde am höchsten Gericht in Leipzig hat inzwischen in die Untersuchung des Falles eingegriffen und die Überprüfung der verdächtigen Engländer in das Neuerkundungsgesängnis des Leipziger Landgerichts angeordnet. Die Annahme, daß man in Brandon und French ein Paar gerüchtiger Spione sieht, findet durch neue Belastungsmomente sehr viel Unterstützung. Nach wie vor aber bestreiten die Verhafteten, daß der Spionage schuldig gemacht zu haben.

* **Die Raubmörder Koppis.** Die Untersuchung gegen das Mordbrüderpaar Karl und Artur Koppis ist trotz zahlreicher Abseitigkeiten bis jetzt nicht abgeschlossen. Die Staatsanwaltshof am höchsten Gericht in Leipzig hat inzwischen weiter, da den Verbrechern noch verschiedene andere Schandtaten angelastet werden, an deren Aufhellung der Kriminalbehörde sehr viel gelegen ist. Einige fernere Verbrechen, wie Diebstahl, Erpressungen usw., konnten Karl Koppis auch schon nachzuweisen werden. Die Liste der Delikte, die den beiden Mordbuben vor dem Schwurgericht vorgetragen wird, wird dennoch nicht

Theaterpraktiker August Klingemann gab ihnen auch das Attribut: Sie sind leicht und fröhlich gehalten, nirgends aus der Tiefe herausgewundener Spatz, bei dem man nur mit Herzensengel lachen kann; vielmehr in der Hoffnung höchst leistungsfähig, wie es eben seinem charakterlosen Charakter ankommt, und der Satir gehetzt nur mit Blütenzweigen.

Das Puppentheater jener Zeit hat sich kaum dieser Stütze angenommen, sonst würde man wohl nie und da noch eines dargestellt finden. Will man das der Künsterlichkeit der Künsterleistungen zugrunde gehende Puppentheater vor dem schmachvollen Ende bewahren, so braucht es eine Reform an Haupt und Gliedern, die zunächst damit zu beginnen hat, ein eigenes Repertoire für das Theater zu schaffen. Man muß auf Stücke der Mahlmannschen Art zurückgehen, und das hat das Marionettentheater Münchner Künstler auch getan. Man muß ferner den technischen Apparat umgestalten, wußt die meist unfreiwillig komisch wirkenden Puppen des alten Theaters durch neue, stilvoll geschichtete und bekleidete und gekleidete erlegen. Man muß überbaupt nicht mehr bloß Handwerker, sondern Künstler sein, muß über gute Sänger und Sprecher verfügen, in den Welt der aufzuführenden Werke eindringen können und die Leitung der Puppen nicht nur geschickt, sondern ganz dem Charakter der betreffenden Rolle geziert ausführen. Brauns Theater kommt diesen Voraussetzungen nach. Sein Repertoire ist schon sehr reichhaltig und enthält auch mehrere mus

Eine der schönsten Partien

von Pillnitz entlang der gelb-weissen Bezeichnungen nach der Metzmühle, Borsberg (Bergotel, Aussichtsturm) nach Zschendorf (Gärtner), Wünschendorf, oder von Pillnitz entlang der grau-weissen Bezeichnungen über Ruine, Bettinsplatz, die Jagdwege weiter; Aufstiege zum Borsberg (Begleiter), nach Höhe (Küchen-Wünschendorf (Gärtner)) nach der Dittersbacher Höhe (Aussichtsturm-Restaurant), von hier herab in's Sächsische, Ebersdorf (Restaurant zur Wölfe), ab der Begegnung beim Gärtner vorbei nach Wünschendorf (Restaurant Sternbach), nach Wünschendorf (Restaurant Schreiner und Gärtner), zur Voßmühle (Restaurant), Liebsterer Grund — Pillnitz (1½ Stunden) — Polenz (Lokomotiv 20 Min.) oder ab Dresden Bahn Bühlau-Weißig bis Station Wünschendorf nach der Dittersbacher Höhe und weiter die Tour wie oben.

König's Hotel, Ober-Schreiberebau i. Rsgb. Tel. Nr. 7.

Sehrlicher und gehöriger Sommer- und Herbst-Aufenthalt. Bestens empfohlenes Haus für Touristen und Besucher. Großes Restaurant mit schattigem Garten.

Weinstube. Konzerte. Bei: Gebr. Ludwig.

Prosp. gratis und raus.



Kurhaus für Nerven- u. Gemütskrank

von Dr. Richard Fischer.

Neckargemünd bei Heidelberg.

Komfortabel eingerichtete Heilanstalt in schönster Lage des Neckartales in unmittelbarer Nähe des Waldes und ausgestattet nach allen Anforderungen der modernen Psychiatrie. Pension incl. ärztl. Behandlung u. Badern v. 10 M. an pro Tag. Prospekte frei durch die Direktion.



Nur für Herren,

welche Wert auf elegante Garderoben legen, dieser ist Gelegenheit, sich in dem Kaufhaus für

Monats-Garderoben,

Prager Straße 26, mit weithin günstigster, moderner Ausleidung zu verleihen.

Wir verkaufen von Millionen, Tafotons, Feiernden, sowie kleinen Mausoleen nur wenig geprägte, in den ersten Werkstätten Deutschlands und des Auslandes, teils sogar aus Seide gearbeitete.

in Stoff und Haltbarkeit unübertroffen! ■

Serie I Serie II Serie III

Mass-Anzüge 10 M. 14 M. 20 M. usw.

Mass-Paletots 8 M. 12 M. 18 M. usw.

Tafot. u. Gesellschaftsanzüge werden von 1,50 an verliehen.

Kaufhaus für Monats-Garderoben,
Dresden, Prager Straße 26.

Abteilung II:

Elegante neue Garderoben.

Strenge reelles christlich. Geschäft.

Versand auch nach ausserhalb.

Wenn ein Hund

sucht herausfordernd fragt, an Linden und Stuhlen sitzen, hantet Stellen, bei ihm sich zeigen und Laine hat, benutze man **Geo Dötzler's Parasiten-Creme** (ca. 100 g. Schub 117,-, ausgesetzt 15 qdr. u. 2 flb. Medaillen). Die Creme reinigt das Fell des Hundes sofort von allem Schadstoff u. erzeugt prachtvolle Schönung. 1. Büchse M. 1,50 f. d. Salomonis, Marien-, Mohren-, Kronen- u. other. Weinel & Zech u. G. G. Kleverbein.

1. Geldlotterie

zum Besten der
Königin Carola - Gedächtnis - Stiftung.
55710 Geldgewinne ohne jeden Abzug, im

Gesamtbetrag von 225 000 M.

Hauptgewinne 25 000, 15 000, 10 000 M. etc.

Ziehung: am 15. und 16. Dezember 1910.

Auf je 100 historisch interessante Nummern wird mindestens ein Gewinn garantiert.

Lose zu 1 M. in allen Lotteriegeschäften oder durch den „Invalidenbank“ zu Dresden. Für Porto sind 15 Pf. für Auslieferung der Gewinnliste 10 Pf. beizuzahlen. Serie von 10 Losen 10 M. inkl. Porto u. Gewinnliste.

Transportable Akkumulatoren

für alle trübe Zwecke u. j. m.
Weissliste gratis und franko.

Alfred Lüscher,
Akkumulatoren - Schriften,

Dresden-N. 23.

Bogenhofer Straße Nr. 103.

Zweigbüro: Bodenbach — Bünauburg, Löbtau. 1748.

Lernen des Maschinen-schreibens!

Geübte Stenographen, Damen und Herren werden auf der "Ideal" ausgebildet in uns. Schreibstube Dippoldisw. Gasse 6. Kursus 10 Mark. Anmeld. dasselbst. Stellungs-Nachw. kostenlos.

M. & R. ZOCHER, DRESDEN, Annenstr. 9 Ecke Am See Haus I. Rang. f. Schreibm., Vervielf.-Apparate.



Kaviar-

Spezialitäten

das Pfund Mk. 18,—, 16,—, 14,—, 12,—.

Wassily N. Schischin
Seestrasse 19.

Schuhwarenhaus zum Freischütz,

37 Alaunstrasse 37.

Heute und folgende Tage

Verkauf von Restbeständen in Herren-, Damen- u. Kinderschuhwaren

Alle Arten vom einfachsten bis zu den feinsten Geuren.
Billigste Preise.

Achtung! Achtung! Selten günstige Kohlen - Offerte!

Ob offerte bis auf weiteres zu Sommerpreisen:

Steinkohlen.

Pa. Oberschlesische Würfel	hl. # 2,05.
Pa. Oberschlesische Nüsse	1,95.
Pa. Oelsnitzer Würfel	1,85.
Pa. Oelsnitzer Nüsse	1,80.
Pa. Burgker-Zuckerodaer Würfel und Nüsse	1,65.

Bei mindestens 10 hl frei vord. Hause.

Braunkohlen.

Brücker, M. I II	hl. # 0,78.
Hausbrand, M. I II	0,90.
Duxer und Schwarzer, I II	1,00.
Mariashainer, I II	1,15.
Brucher, Pluto, I II	1,40.
Brucher, II	1,25.

Bei mindestens 10 hl frei vord. Hause.

Briketts.

Pa. Würfel- u. Halbstein-Briketts, hl. # 1,10	frei vord.
Pa. Nuss-Briketts	1,15
Salon-Briketts, Ia	1000 Stück. # 10,00
" " Ha	1000 " " 8,50

Reise-Briketts frei vord. Hause.

Bitte fordern Sie Preisliste!

Hans Martin,

Kohlen-, Koks- und Brikett-Grosso-Geschäft,
Berliner Str. 23, Bartholomäistr. 5.

Telephon 3071 und 3081.

Dampfmolkerei Höflein b. Kamenz hat noch wöchentl.

5-6 Jenner

II. Speisequark

z. Jtr. 13 M. abzugeben.

Flügel, Pianinos,

Harmontium, 100—250—3000 M.

Perfum, Wiete, auch Teigzählg.

Schüze, Johannisstr. 12, I.

Bürsten, Pinsel

und Fämmwaren
für gewerb'l. Zwecke

und Haushalt

bei

J. Räppel,

Obergraben 3

und Kamener Str. 22.

Auszugstische

in jeder Ausführung zu bekannt

billigen Preisen

Tränkers Möbelhaus,

Görlitzer Straße 21/23.

Franklinisation

(Elekt. Röntgeno)

gegen Kopfschläden,

Nervenschwäche ic.

Elekt. Badeanstalt.

Gr. Klosterstrasse 2.

IV. Klasse

in allen Abtheilungen empfohlen
und verkauft die Kollektion

Max Assmann,

Dresden-N.,

Freitaler Straße 31.

Auszugstische

in jeder Ausführung zu bekannt

billigen Preisen

Tränkers Möbelhaus,

Görlitzer Straße 21/23.

Franklinisation

(Elekt. Röntgeno)

gegen Kopfschläden,

Nervenschwäche ic.

Elekt. Badeanstalt.

Gr. Klosterstrasse 2.

IV. Klasse

in allen Abtheilungen empfohlen
und verkauft die Kollektion

Max Assmann,

Dresden-N.,

Freitaler Straße 31.

IV. Klasse

in allen Abtheilungen empfohlen
und verkauft die Kollektion

Max Assmann,

Dresden-N.,

Freitaler Straße 31.

IV. Klasse

in allen Abtheilungen empfohlen
und verkauft die Kollektion

Max Assmann,

Dresden-N.,

Freitaler Straße 31.

IV. Klasse

in allen Abtheilungen empfohlen
und verkauft die Kollektion

Max Assmann,

Dresden-N.,

Börsen- und Handelsteil.

Berlin. (Priv.-Tel.) An der Börsedörre überzeugt sich die gefährliche Stimmung auf heute. Auf allen Gebieten war die Haltung von vorhersein abgeschwächt. Man war unzufrieden, daß der Londoner Privatbank nicht nach geben will, obgleich die Bank von England eine Steigerung ihrer Kredite unterlassen hat. Dann hörte das kriegerische Verhalten der Türkei die Geschäftslust. Von der New Yorker Börse lagen keine angenehmen Nachrichten vor, das Zurücksetzen der amerikanischen Eisenbahnneinnahmen erregte Beunruhigung. Canada setzte 1% Prozent niedriger ein, Baltimore 2½ Prozent. Der Bericht des "Iron Monger" über den amerikanischen Eisenmarkt meldet über uneinheitlichen Verkehr und vermöchte daher kein Interesse zu erwecken. Auch die Meldung der "Avin. Sta." betreffs Besserung des Kostengeschäfts blieb ohne Einfluß. Die anfangs bestehende Abschwächung machte weiterhin Fortschritte, Baltimore verlor ein weiteres Prozent und andere Werte gaben fast ausnahmslos gleichfalls nach. Kaffemarkt schwächer. Wörterblatt schwach. Privatbank 3½ Prozent. — An der Getreidebörsen war die Stimmung für Weizen im Frühwetter sehr, da vom Platz verschiedene Deckungskäufe vorgenommen wurden. Roggen konnte sich nur behaupten. Die amerikanischen Börsen hatten nach mehrfachen Schwankungen niedriger geschlossen, verstimmt durch Abgaben der Kommissionshäuser. Verluste des Spezialisten Armour und Regenmündungen aus Argentinien. Hier notierten: Weizen loco 198—200 ab Bahn, Oktober 208,50 bis 204,25, Mai 210,75—211, Roggen loco 148,50 bis 149,50, Hafer sein 173—183, mittel 160—172, neuer 152 bis 170, gerlinger 160—165 frei Wagen und ab Bahn, Weizen inländische leicht 155—150, schwere 151—163 frei Wagen und ab Bahn, russische freie Wagen leicht 121—126, schwere 127—130, Mais amerikanischer mixed 168—173, neuer abfallender 146—154, Rundmaize 142—145, röhrlicher 158 bis 160. An der Mittagsbörsen notierte Weizen 0,50 bis 0,75 Mark höher. Roggen gab 0,50 bis 0,75 Mark nach, da das inländische Angebot stärker hervortrat. Russischer Roggen war reichlich angeboten, aber nicht billiger. Hafer und Mais notierten loco wie am Frühmarkte, Hefterlieferungen etwas teurer. Rüböl für Dezember leicht abgeschwächt. — **Wetter:** Trübe, kühl; Westwind.

Dresdner Börse vom 2. September. Die Tendenz an der heutigen Börse gehärtete sich auch heute durchaus, doch die Weißheit hielt jedoch wieder in engen Grenzen. Größere Umläufe vollzogen sich nur bei Fahrradrollen in Deutsche Gußhüttenfahrt, die in Posten zu 181,25 % (+ 1,75 %) aus dem Markt genommen wurden. Ferner handelte man Weißholz zum geistigen Kato. Maschinenteile und elektrische Werte vereinzelten Besitzwechsel in Höhe zu 177,50 % (+ 1,50 %), Zed zu 205,50 % (+ 1 %), Sächs. Automaten zu 123,50 % (+ 1,50 %). Kartonagen zu 197,00 % (+ 1,50 %), Sächs. Gußstahl zu 170 % (+ 2 %), Hartmann zu 168,50 % (+ 0,50 %), sowie in Bergmann zu 272 % (+ 0,50 %). Die Attiret der Transportgesellschaften, Bantex und Papier u. a. Fabrikten erzielten Abschläge in Sächs. Strohbaum zu 180 % (+ 0,75 %), Siederei Ries zu 160,50 % (+ 0,50 %), Brandau zu 74 % (+ 0,50 %), Sächs. Bant zu 156,20 % (+ 0,45 %), Reut zu 115,50 % innen, sowie in Pingen Patentpapierfabrik zu 178,10 % (+ 0,10 %). Von diversen Industrieunternehmen traten Rauchgarbenpinnerei Schaefer zu 155,50 % (+ 1,50 %), Kartonagen-Industrie zu 210 % (+ 0,50 %) und Rollage zum geistigen Kato in Verleih, während Überlandseisenbahn mit 123,50 % (+ 1,25 %) nicht zu haben waren. Keramische Werte und diverse Brauereiaktien dienten umfanglos und ohne nennenswerte Kursveränderungen. Feuerzinslose Anlagewerte wurden in 3½ % Reichsausgabe zu 92,00 % (+ 0,50 %), sowie in verschiedenen Pfandbriefen und Obligationen umgetauscht.

Geeignete und ungeeignete Wege zur Hebung des Kurzes der deutschen Reichs- und Staatsanleihen. Einen weiteren wertvollen Beitrag zu diesem Gegenstande, welches bekanntlich den nächsten Allgemeinen Deutschen Hafttag beschäftigen wird, liefert in der soeben erschienenen Nummer des "Bank-Archivs" vom 1. September d. J. der langjährige, beworbenen frühere Leiter der Deutschen Reichsbank, Wirtl. Geh. Rat Dr. Koch. Seine Ausführungen betreffen den in jüngerer Zeit auch in der Presse wiederholt vertretenen Vorschlag, den öffentlichen Auleihen im Interesse der Hebung ihres Kurzes wiederum einen Vorratszins zu im Lombardverleih der Reichsbank einzuräumen. Exzellenz Koch befämpft diesen Vorschlag auf das lebhafteste. Die Reichsbank habe mit dem Vorratzzins, solange derselbe bestand, seine günstigen Erfahrungen gemacht, sei dadurch vielmehr in einem gewissen Konflikt mit den Kreditkäfern gekommen. Die Folgen seiner Wieder einführung sind höchst der Widerstandsfähigkeit der Reichsbank nicht abzusehen. Nebenbei ist der Erfolg einer allerdings wünschenswerten Steigerung des Kurzwertes der mit dem Vorratzzins bedrohten Papiere durchaus nicht sicher. Das Bedürfnis, Lombarddarlehen aufzunehmen, sei ein zu sporadischen und schnell vorübergehenden, als daß es in nennenswertem Umfang mit dem Ankauf niedrig verzinslicher Papiere erfaßt würde. Im Jahre 1897, nach Aushebung des Vorratzzinses, habe sich denn auch kein unmittelbarer Kurzdruck gezeigt. Das, was das Publikum zum Ankauf gewisser Papiere bestimmt, werde immer hauptsächlich der Ansatz bleiben. Dieser aber richte sich nach anderen Umständen, als nach der Möglichkeit, zu geeigneter Zeit ein Lombarddarlehen unter besseren Bedingungen zu erlangen.

Berliner Handelsgesellschaft und Niederdeutsche Bank. Nachdem nunmehr eine gewisse Zeit kein Ausdruck des Konkurses der Niederdeutschen Bank verloren ist, und nachdem zahlreiche Aktiengesellschaften und Privatpersonen, die dem Konzern verbunden waren, ebenfalls ihren wirtschaftlichen Niedergang erleitten haben, läßt sich die "Avis. Sta." aus, klarer als in früheren Jahren überblicken, welche bedeutungsvolle Rolle der Berliner Handelsgesellschaft in der traurigen Angelegenheit des Dortmunder Konkurses zugeschlagen ist. Es muß ausgesprochen werden, daß die Krise im Wirkungskreise des Dortmunder Instituts und daß die Verluste, die lautende von Persönlichkeit erlitten haben, niemals den Umfang hätten annnehmen können, wenn die Berliner Handelsgesellschaft das Maß von geschäftlicher Vorsicht im Verkehr mit der Niederdeutschen Bank bekundet hätte, das man von ihr, ihrem Range nach, unbedingt hätte erwarten müssen. Je weiter die Entwicklung des verschlungenen Konzerns der Niederdeutschen Bank voranschreitet, je klarer die Zusammenhang und die überwältigende Wirtschaftskraft zu übersehen ist, desto weniger verständlich erscheint es, daß die Berliner Handelsgesellschaft sich in einer so engen Geschäftsverbindung mit der Niederdeutschen Bank vor einstellen können, wie es offenbar der Fall war. Die Arbeiten des Untersuchungsrichters und des Konkursverwalters haben ergeben, daß die Bilanzlösungen und die Verkleinerungen schon viele Jahre zurückreichen, daß also die Bilanz, die die Handelsgesellschaft im Jahre 1908 als Emissionsinstitut der Niederdeutschen Bank unterzeichnete, falsch gewesen ist. Der Einwand, daß sich niemand gegen betrügerische Manipulationen schützen kann, mag zwar auch für den Fall der Niederdeutschen Bank auftreten. Jedoch standen der Berliner Handelsgesellschaft ausreichende Mittel und vielfältige Wege zur Verfügung, vor Übernahme der Projektierung und Emissionsberichtigung sieh vor. Klarheit über das Institut, dem sie ihre Unterschrift gab, zu verschaffen. Auf diese Klarheit zu bringen, halte die Berliner Handelsgesellschaft als Veranlassung, besonders da in Bant- und Börsekreisen die Verhältnisse der alten Reichsbankkommandie Lohm, Herrenkamp u. Co. manchem Misstrauen begegneten und nachdem die überhäufige Ausdehnung des Instituts an sich schon zur Vorsicht mahnen müsse. Die Berliner Handelsgesellschaft aber hat das Kästje offenbar viel zu leicht in Kauf genommen und hat sich mit einer Prüfung begnügt, von der feststeht, daß sie in keiner Weise ausreichte. Unzweifelhaft liegt hier eine schwere Unterlassung der Berliner Handelsgesellschaft vor, deren Bedeutung klar wird, wenn man sich erinnert, daß heute vielfach von betteliger Seite eine Interessenausübung an der Niederdeutschen Bank durch Geldabgabe oder Bürgschaftsaufnahme oder Geschäftsvorlaufen nur mit der Tat bestätigt, die durch die Berliner Handelsgesellschaft bewirkten Börseneinführung erklärt wird. Aber auch nach Ausdruck des Konkurses der Niederdeutschen Bank war das Verhalten der Berliner Handelsgesellschaft kaum geeignet, ihre ganze Politik gegenüber der Niederdeutschen Bank in günstigerem Lichte erscheinen zu lassen. Goseit

offizielle Mitteilungen erfolgten, war die Berliner Handelsgesellschaft bei der gemeinschaftlichen Hilfsaktion der Berliner Banken ursprünglich mit 2½ % des in Vertrag kommenden Kästjes beteiligt, welcher Anteil sich durch das spätere Hinzutreten einiger Provinzbanken zur Hilfsaktion wohl noch etwas vermindert haben wird. Er steht in gleicher Höhe des Kästjes, das völlig unbedeutende Institute, die Deutsche Bank, Disconto-Gesellschaft, Darmstädter Bank, Dresdner Bank und der A. Graaßhauser'sche Bankverein im Interesse der Allgemeinheit übernommen haben. Tabel 1 zeigt, die Berliner Handelsgesellschaft doch für die traurige Entwicklung, die die Verhältnisse der Niederdeutschen Bank genommen haben, und die dort entstandenen Verluste zum Teil mitverantwortlich und jedenfalls in viel höherem Grade interessiert als die anderen an der Hilfsaktion beteiligten Banken, und die Frage, warum die Berliner Handelsgesellschaft nicht wesentlich mehr zur Ausgleichung der durch den Zusammenschluß der Niederdeutschen Bank entstandenen Verluste tut, scheint nicht unberechtigt.

Die sächsische Deposition der Boll-Interessen in Berlin erhöhte den Monatsbericht: Seit dem letzten Bericht ist eine längere Zeit vergangen, in der vorübergehend eine Abschwächung zu verzeichnen war. Die Londoner Aktien-Aktionen zeigten anfangs einen kleinen Abschlag, insbesondere für schlechte Wollen, und überwies die Ferienzeit sowohl im allgemeinen Handelsverkehr als auch in unserem Artikel eine Ruhepause bringt, so traten die Londoner Nachrichten zusammen mit der üblichen Verschärfung der Rauten. Inzwischen aber ist die vorherige Preislage im Weltmarkt wieder hergestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt aufgestellt, und es folgte der neue wieder in lebhafterem Geschäft. Für die deutsche Wollen traten sowohl die regelmäßigen Verbraucher, als auch Sammelpapinzipien als Rauten auf, so daß ein Umlauf von 7000 Tausend angemessen und 2400 Tausend eindringlichen Wollen zu registrieren ist. In Rio de Janeiro waren ebenfalls wiederholte Verträge im Weltmarkt

Mitteldeutsche Privat-Bank

Aktiengesellschaft (vormals Dresdner Bankverein)

Magdeburg

Dresden

Waisenhausstrasse 21 — Ringstrasse 22

Hamburg

Aktienkapital und Reserven: übernimmt **Bareinlagen zur Verzinsung**
Mark 55.000.000 —

Mark 66 600 000,-

Niederlassungen I. Königl. Sachsen:
in Chemnitz, Kamenz, Leipzig,
Meissen, Riesa, Schleiz, Wurzen,

eröffnet **provisionsfreie Scheck-Konten**
unter Ueberlassung von Scheckbüchern,

Postkarten-Schecks u. Taschen-Schecke.

Schirme in großartigster Auswahl. Petschke

Fränkischer Kurier Nürnberg

Wöchentlich 2 Unterhaltungsbeilagen.
Telegraphische und telephonische Berichterstattung über alle wichtigen Vorkommnisse aus Bayern, dem übrigen Deutschland wie auch aus dem Auslande. — Gründliche Behandlung aller politischen
Fragen. — Wirtschaftsberichte. — Kritiken u. Essays. —

Tagesfragen. — Reichstags- und Landtagsberichte. lichen Lebens, der Literatur, Kunst u. Wissenschaft. — Schachzeitung zt.
Der Fränkische Kurier, Amtsblatt der Gerichte und vieler sonstiger Behörden, das Familienblatt der Nürnberg-Fürther lauf-
kräftigen Bevölkerung, ist, weil auch im übrigen Bayern stark verbreitet, ein **hervorragend wirksames Insertions-Draa**.

Man überzeugt sich durch Verlosen von Prebenutzern.

Wien übergeht nun direkt Verlangen von Probenumrissen. Anfangszeit: He 17 mm breite Röhrengel 20 gig.

Astrechen.
Cavian

Elektrische Sitzbäder
gegen Schwäche
Große Klosterstraße 2.

SLUB
Wir föhren Wissen.